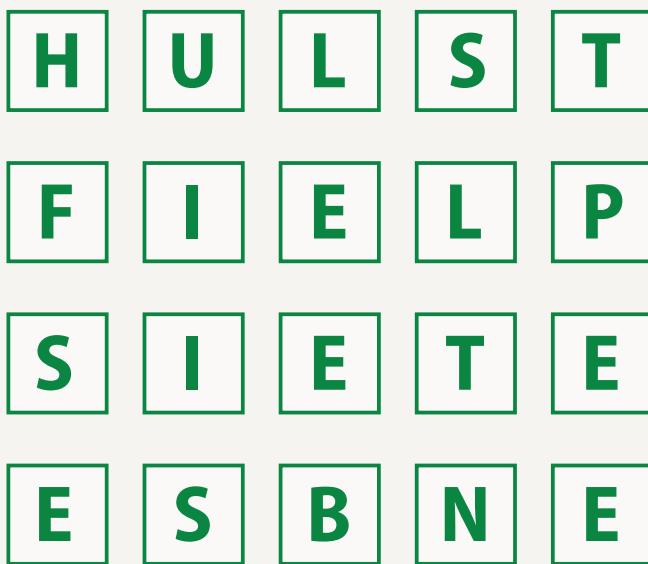


Kurt Guth  
Marcus Mery  
Andreas Mohr

# Testtrainer Logisches Denken

Fit für den Logiktest im Eignungstest  
und Einstellungstest



Kurt Guth

Marcus Mery

Andreas Mohr

# **Testtrainer Logisches Denken**

**Fit für den Logiktest  
im Eignungstest und Einstellungstest**



Kurt Guth • Marcus Mery • Andreas Mohr  
Testtrainer Logisches Denken:  
Fit für den Logiktest im Eignungstest und  
Einstellungstest

Ausgabe 2026

2. Auflage

Gestaltung: bitpublishing / s.b. Design  
Lektorat: Thorben Pehleman

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek –*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet  
diese Publikation in der Deutschen National-  
bibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.dnb.de>  
abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2026 Ausbildungspark Verlag GmbH  
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach am Main  
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach  
Druck: mediaprint solutions, Paderborn  
ISBN 978-3-95624-050-8

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist  
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung  
außerhalb der engen Grenzen des Urheber-  
rechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des  
Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt  
insbesondere für Vervielfältigungen, Überset-  
zungen, Mikroverfilmungen und die Einspei-  
cherung und Verarbeitung in elektronischen  
Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>6</b>	Rechnungen vervollständigen .....	112
Worum geht es im Logiktest?.....	6	Schätzaufgaben.....	115
Was bringt Ihnen dieses Buch? ...	7	Symbolrechnen .....	118
10 Tipps für den Testerfolg .....	9	Bedingungen .....	121
<b>Sprachlogik .....</b>	<b>11</b>	Logikgatter .....	126
Wörter erkennen.....	11	Lösungen.....	129
Sinnverwandte Begriffe .....	15		
Gegenteilige Begriffe.....	17		
Ein Wort fällt aus der Reihe .....	19		
Wortanalogien .....	21		
Oberbegriffe .....	25		
Zugehörigkeiten.....	27		
Satzteilpuzzle .....	29		
Meinung oder Tatsache? .....	33		
Möglich oder unmöglich? .....	35		
Richtig oder falsch? .....	37		
Schlussfolgerungen .....	40		
Reihenfolgen .....	43		
Wochentage .....	46		
Plausible Erklärungen.....	48		
Sachverhalte erklären.....	51		
Textanalyse.....	55		
Texträtsel.....	57		
Lösungen .....	59		
<b>Numerische Logik .....</b>	<b>85</b>		
Mathematische Knobeleien .....	85		
Zahlenreihen .....	89		
Buchstabenreihen.....	94		
Ein Element passt nicht hinein ...	99		
Zahlenmatrizen .....	101		
Dominosteine .....	105		
<b>Visuelle Logik .....</b>	<b>151</b>		
Figurenreihen .....	151		
Eine Figur passt nicht dazu .....	158		
Visuelle Analogien .....	162		
Figurenmatrizen.....	169		
Figurengruppen .....	176		
Schaubilder .....	182		
Flussdiagramme.....	186		
Lösungen.....	191		
<b>Problemlösende Logik .....</b>	<b>202</b>		
Brainteaser.....	202		
Sprachsysteme entschlüsseln...	210		
Schnellste Route finden.....	214		
Zeitmanagement .....	215		
Kombinationsvermögen .....	216		
Praktisch-technisches Verständnis.....	218		
Lösungen .....	223		
<b>Die Prüfungssimulation .....</b>	<b>241</b>		
Prüfung 1.....	242		
Die Auswertung: Prüfung 1 ....	250		
Prüfung 2.....	256		
Die Auswertung: Prüfung 2 ....	266		
Prüfung 3.....	274		
Die Auswertung: Prüfung 3 ....	293		

# Vorwort

Wenn alle grünen Seifen Frösche wären: Wären dann alle grünen Frösche gleichzeitig auch Seifen? Und angenommen, alle Rosen könnten fliegen, weil sie Flügel hätten: Könnten Tulpen dann auch ohne Flügel schwimmen?

Sie finden diese Fragen reichlich absurd? Damit haben Sie natürlich recht. Und trotzdem handelt es sich hier nicht um Fantasiegespinste eines kreativen Geistes, sondern um gängige Aufgabenstellungen in Eignungs- und Einstellungstests: Auf dem Prüfstand steht Ihr Abstraktionsvermögen, Ihre Kombinationsgabe, Ihr analytischer Scharfsinn.

Die Fähigkeit, komplizierte Sachverhalte gedanklich zu durchdringen, Handlungsmöglichkeiten planvoll abzuwägen und Probleme durch methodisches Vorgehen zu lösen, ist im Berufsleben unentbehrlich. Daher zählen Logiktests heute zum Standardprogramm im Auswahlverfahren. Dabei schrecken die Prüfer auch vor unkonventionellen Mitteln nicht zurück – siehe oben.

## Worum geht es im Logiktest?

Logik ist die Lehre des vernünftigen Folgerns. So griffig diese Definition klingt, so vielseitig zeigt sich das logische Denken in der Praxis, und entsprechend vielfältig sind die Anforderungen im Logiktest. Einfache Matheaufgaben können darin ebenso vorkommen wie Zeichenfolgen, Analogien, Texte und Schaubilder. Häufig sollen Sie abstrakte Zusammenhänge erkennen und zum Beispiel herleiten, nach welchen Regeln mehrere Elemente miteinander verknüpft sind. Oder Sie wenden eine vorgegebene Regel auf mehrere Objekte an und ziehen aus vorhandenen Informationen die richtigen Schlüsse.

Standardisierte Auswahlprüfungen sind heute in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst weit verbreitet. Sie kommen zum Zuge, um das Leistungsvermögen mehrerer Kandidaten fair und mit überschaubarem Aufwand zu vergleichen. Abgesehen vom logischen Denken geht es dabei auch um Allgemeinwissen, Sprachkenntnisse, Mathematik, Konzentration, Merkfähigkeit und visuelles Denkvermögen. Der Schwierigkeitsgrad der Tests orientiert sich in erster Linie am jeweils vorausgesetzten Bildungsabschluss.

## Was bringt Ihnen dieses Buch?

Mit dem „Testtrainer Logisches Denken“ haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um sich auf gängige Logiktests vorzubereiten. Sie lernen klassische und viele ungewöhnliche Aufgabentypen kennen, erfahren die besten Lösungsstrategien und machen sich mit der Prüfungssituation vertraut.

In den folgenden vier Hauptkapiteln finden Sie eine Fülle von Übungsmaterial zur sprachlichen, numerischen, visuellen und problemlösenden Logik. Dazu erhalten Sie Tricks und Kniffe, um die verschiedenen Aufgaben zu „knacken“. Der Lösungsteil am Schluss jedes Kapitels liefert nicht nur die richtigen Antworten, sondern erklärt auch die Lösungswege.

Am Ende dieses Buchs können Sie einen Logiktest unter realistischen Bedingungen simulieren. Sind Sie fit für Ihre Prüfung?

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

*Ihr Ausbildungspark-Team*



## Sicher durch den Einstellungstest!

Der Testtrainer zur optimalen Vorbereitung auf alle Arten von Einstellungstests, Eignungs- und Fähigkeitstests. Mit über 2.500 Aufgaben aus allen Prüfungsgebieten.

**Testerfolg ist keine Glückssache!**

### Testtrainer

548 Seiten • ISBN 978-3-941356-03-0

**19,95 €**

## Kontakt

Ausbildungspark Verlag  
Kundenbetreuung  
Bettinastraße 69  
63067 Offenbach am Main

Telefon +49 (69) 40 56 49 73  
Telefax +49 (69) 43 05 86 02  
[kontakt@ausbildungspark.com](mailto:kontakt@ausbildungspark.com)  
[www.ausbildungspark.com](http://www.ausbildungspark.com)



## 10 Tipps für den Testerfolg

### ► 1. Gut vorbereiten.

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Vorbereitung, portionieren Sie den Lernstoff in kleine Einheiten, planen Sie Pausenzeiten ein. Wer sich in den letzten Tagen vor dem Test zu viel zumutet, läuft Gefahr, das Gelernte weder zu verstehen noch zu behalten.

### ► 2. Informieren.

Fragen Sie frühzeitig nach: Welche Hilfsmittel (z. B. Taschenrechner) dürfen Sie benutzen? Welche Materialien (z. B. Stift, Papier, Lineal) müssen Sie mitbringen, welche werden Ihnen gestellt?

### ► 3. Entspannungshilfen finden.

Eignen Sie sich Entspannungstechniken an, zum Beispiel Atemübungen oder autogenes Training. Am Prüfungstag lassen sich Denkblockaden damit leichter überwinden.

### ► 4. Aufgeräumt ankommen.

Erscheinen Sie ausgeschlafen und pünktlich, achten Sie auf Ihren äußereren Eindruck – die Prüfer tun es auch. Und vergessen Sie das Frühstück nicht: Wer mit nüchternem Magen in die Prüfung startet, baut schneller ab und ist weniger leistungsfähig.

### ► 5. Lieber einmal mehr fragen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, den Testleitern Fragen zu stellen, um Unklarheiten auszuräumen.

### ► 6. Aufgabenstellungen aufmerksam lesen.

Studieren Sie die Fragen und Bearbeitungshinweise sorgfältig. Manchmal sind kleine Finten eingebaut, die den unkonzentrierten Teilnehmer entlarven.

### ► 7. Zügig arbeiten.

Behalten Sie die Uhr im Auge und teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein. Oft steigt das Schwierigkeitsniveau innerhalb einer Aufgabenkategorie zum Ende hin an. Eventuell hilft es, zuerst in jeder Kategorie die einfachen

Aufgaben zu lösen. Planen Sie etwas Zeit ein, um Ihre Antworten auf Flüchtigkeitsfehler und andere kleine Patzer zu kontrollieren.

► **8. Nicht verrückt machen lassen.**

Der Test ist in der vorgegebenen Zeit beim besten Willen nicht zu schaffen? Dieser Eindruck kann völlig richtig sein. Viele Prüfungen sind so konzipiert, dass kaum jemand im vorgegebenen Zeitrahmen alle Aufgaben korrekt lösen kann. So wird zugleich das Arbeitsverhalten unter Druck getestet.

► **9. Nicht festbeißen.**

Anstatt minutenlang an einer Aufgabe zu verzweifeln, gehen Sie lieber zur nächsten über. Mit den übersprungenen Fragen können Sie sich – angefangen bei der leichtesten – später noch beschäftigen. So manch kniffliger Fall entpuppt sich als leichte Übung, wenn die erste Anspannung überwunden ist.

► **10. Zur Not einfach raten.**

Die schlechteste Antwort ist meistens keine Antwort: Falsche Lösungen werden nur selten mit Punktabzügen bestraft. Bei Multiple-Choice-Aufgaben mit mehreren Antwortvorschlägen lässt sich das richtige Ergebnis einkreisen, indem man die falschen Lösungen eine nach der anderen aussortiert.

# Sprachlogik

## Wörter erkennen

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Jede Aufgabe konfrontiert Sie mit wirr durcheinander gewürfelten Buchstaben. In die richtige Reihenfolge gebracht, ergibt sich daraus ein geläufiger Begriff. Mit welchem Buchstaben beginnt er?

### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

1)

R  S  P  U  T

- A. R
- B. S
- C. P
- D. U
- E. T

#### Antwort

(B) S

In der Buchstabenfolge versteckt sich das Wort „Spurt“. Die richtige Antwort lautet B.

Bitte bearbeiten Sie nun die Aufgaben: Markieren Sie jeweils den Anfangsbuchstaben des gesuchten Wortes.

1)

K  L  B  C  I

2)

L  A  B  E  K

- A. K
- B. L
- C. B
- D. C
- E. I

- A. L
- B. A
- C. B
- D. E
- E. K

## Wortanalogien

*Bearbeitungszeit 7½ Minuten*

Zu jeder Aufgabe erhalten Sie zwei analog aufgebaute Wortgleichungen: Ein Begriff verhält sich zum zweiten wie der dritte zum vierten. Welches Wort fehlt?

### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

1)  **dick : dünn wie lang : \_\_\_\_\_**

A. hell  
 B. dunkel  
 C. schmal  
 D. kurz  
 E. schlank

#### Antwort

D. kurz

Der gesuchte Begriff verhält sich zu „lang“ wie „dünn“ zu „dick“. Da „dick“ und „dünn“ Gegensätze sind, muss nun ein Gegenbegriff zu „lang“ gefunden werden. Von den Wahlwörtern kommt dafür nur „kurz“ infrage.

### Übliche Aufgabentypen

#### ■ Beziehung durch Gegensätzlichkeit

Bei diesem Typ bilden (wie im Beispiel) gegensätzliche Begriffe ein Paar:

¬ „hart“ verhält sich zu „weich“ wie „alt“ zu „jung“

#### ■ Beziehung durch Ähnlichkeit

Das Schema funktioniert natürlich auch mit Wörtern, die einander ähnlich sind oder auf andere Weise inhaltlich zusammenhängen:

¬ „kalt“ verhält sich zu „kühl“ wie „kurz“ zu „knapp“

¬ „Kuh“ verhält sich zu „Tier“ wie „Erde“ zu „Planet“ („Tier“ ist ein Oberbegriff zu „Kuh“, „Planet“ ein Oberbegriff zu „Erde“)

¬ „Traube“ verhält sich zu „Wein“ wie „Mehl“ zu „Brot“ (aus Trauben kann man Wein herstellen und aus Mehl Brot)

## Reihenfolgen

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Zu jeder Frage erhalten Sie mehrere Vergleichssätze, aus denen hervorgeht, wie sich verschiedene Personen, Dinge oder Tätigkeiten zueinander verhalten. Bitte schreiben Sie die richtige Antwort in das Lösungsfeld.

### **Bearbeitungstipp**

Falls Sie einen Begriff als richtige Lösung ausschließen können, erleichtern Sie sich die Arbeit, indem Sie ihn in allen Vergleichssätzen durchstreichen. Wenn Sie alles richtig gemacht haben, bleibt zum Schluss nur noch die korrekte Antwort übrig.

**166) Welche Sportart ist am beliebtesten?**

- ¬ Rugby ist beliebter als Tennis.
- ¬ Fußball wäre am beliebtesten, wenn Eishockey nicht noch beliebter wäre.

Am beliebtesten ist:

---

**168) Welches Wetter ist am schönsten?**

- ¬ Regenwetter ist nicht so schön wie Strandwetter.
- ¬ Winterwetter ist schöner als das Wetter im April.
- ¬ Strandwetter ist nicht ganz so schön wie Winterwetter.

Am schönsten ist:

---

**167) Welches Hobby ist am spannendsten?**

- ¬ Briefmarken sammeln ist spannender als Basteln.
- ¬ Malen ist langweiliger als Tanzen.
- ¬ Tanzen ist spannender als Briefmarken sammeln.

Am spannendsten ist:

---

**169) Wer weiß am meisten?**

- ¬ Sinan weiß mehr als Anja.
- ¬ Pierre weiß weniger als Anja.
- ¬ Pierre weiß mehr als Sarah.
- ¬ Charlene weiß fast genauso viel wie Pierre.

Am meisten weiß:

---

## Lösungen

1) C	31) A	61) D
2) E	32) D	62) B
3) B	33) A	63) D
4) D	34) B	64) E
5) A	35) D	65) C
6) B	36) E	66) E
7) A	37) B	67) E
8) E	38) C	68) C
9) C	39) C	69) D
10) A	40) D	70) B
11) C	41) G	71) E
12) B	42) H	72) E
13) E	43) B	73) A
14) A	44) O	74) D
15) C	45) I	75) A
16) E	46) L	76) D
17) B	47) E	77) D
18) D	48) J	78) C
19) D	49) N	79) A
20) B	50) C	80) E
21) C	51) M	81) C1
22) E	52) A	82) A4
23) B	53) K	83) B1
24) B	54) D	84) C4
25) A	55) F	85) D3
26) A	56) E	86) C
27) D	57) B	87) D
28) E	58) C	88) D
29) C	59) E	89) D
30) E	60) D	90) C

184) Dienstag	195) Sonntag	206)
185) Freitag	196) C	207)
186) Samstag	197) D	208) siehe Erklärung
187) Freitag	198) C	209)
188) Dienstag	199) B	210)
189) Donnerstag	200) E	211) stimmt nicht
190) Mittwoch	201) A	212) stimmt nicht
191) Dienstag	202) D	213) stimmt nicht
192) Sonntag	203) D	214) stimmt
193) Montag	204) D	215) stimmt
194) Samstag	205) C	216) Fr. Bunt, Fr. Ocker

### Wörter erkennen (Aufgaben 1–20)

Zu 1) C. B (Blick)	Zu 8) E. L (Locken)	Zu 15) C. G (Gorilla)
Zu 2) E. K (Kabel)	Zu 9) C. G (Geruch)	Zu 16) E. A (Ausgang)
Zu 3) B. S (Stimme)	Zu 10) A. B (Bedarf)	Zu 17) B. P (Porträt)
Zu 4) D. L (Lustig)	Zu 11) C. P (Projekt)	Zu 18) D. S (Sekunde)
Zu 5) A. S (Strang)	Zu 12) B. S (Schrott)	Zu 19) D. M (Mischen)
Zu 6) B. B (Brauch)	Zu 13) E. R (Richtig)	Zu 20) B. E (Einfall)
Zu 7) A. N (Nacken)	Zu 14) A. S (Strophe)	

### Sinnverwandte Begriffe (Aufgaben 21–40)

Zu 21) Forst : C. Wald	Zu 26) Pensionär : A. Rentner
Zu 22) Behälter : E. Container	Zu 27) Herkunft : D. Abstammung
Zu 23) Genehmigung : B. Erlaubnis	Zu 28) zaudern : E. zögern
Zu 24) jubeln : B. freuen	Zu 29) damals : C. einst
Zu 25) Rebellion : A. Aufstand	Zu 30) Grazie : E. Anmut

sind Dosen“), aber nicht alle Flaschen Dosen sind. Aus diesem Grund sind auch die Antworten 2 und 4 nicht richtig, da sich Eigenschaften wie der Preis oder die Vermietbarkeit nur übertragen ließen, wenn alle Flaschen Dosen wären.

**Zu 165) D.** ist Max Zweiter geworden.

Da Peter das Spiel gewonnen hat, lässt sich folgern, dass entweder

#### *Reihenfolgen (Aufgaben 166–175)*

**Zu 166) Eishockey**

Fußball wäre am beliebtesten, wenn Eishockey nicht noch beliebter wäre – also ist Eishockey am beliebtesten. Die erste Aussage liefert keine weiteren brauchbaren Informationen.

**Zu 167) Tanzen**

Tanzen ist am spannendsten: Es ist spannender als Malen und Briefmarken sammeln, was wiederum spannender ist als Basteln.

**Zu 168) Winterwetter**

Winterwetter ist am schönsten, denn es ist schöner als das Wetter im April und Strandwetter, welches wiederum schöner ist als Regenwetter.

**Zu 169) Sinan**

Sinan weiß am meisten. Er weiß mehr als Anja, die mehr weiß als Pierre,

Klaus oder Max Zweiter geworden ist. Aus der Prämissen „Wenn Klaus Zweiter geworden ist, hat Peter das Spiel nicht gewonnen“ und der Feststellung „Peter hat gewonnen“ lässt sich folgern, dass Klaus nicht Zweiter geworden ist – sonst hätte Peter ja nicht gewonnen. Da Klaus nicht Zweiter ist und entweder Klaus oder Max Zweiter geworden ist, kann es nur Max sein. Antwort D ist korrekt.

und der weiß mehr als Sarah und Charlene. Die Reihenfolge der Personen nach Wissensstand lautet: Sinan, Anja, Pierre, Sarah und Charlene.

**Zu 170) Liegen**

Liegen entspannt am meisten, denn es ist entspannender als Sitzen und Stehen, was wiederum genauso entspannend ist wie Springen. Die Reihenfolge der Tätigkeiten nach Entspannungsfaktor lautet: Liegen, Stehen und Springen, Sitzen.

**Zu 171) Der Druckauftrag**

Am dringendsten ist der Putzauftrag: Er ist dringender als der Frankierauftrag, der genauso dringend ist wie der Programmierauftrag, der wiederum mehr eilt als der Kopierauftrag. Der Druckauftrag ist ebenfalls eiliger als der Frankierauftrag, aber nicht am

# Numerische Logik

## Mathematische Knobeleien

*Bearbeitungszeit 15 Minuten*

Nun müssen Sie Ihre Zahlensicherheit unter Beweis stellen. Die Herausforderung liegt dabei nicht im Rechnen an sich: Knifflig ist es vor allem, die benötigten Angaben in den richtigen Zusammenhang zu bringen.

### Bearbeitungstipps

Manchmal reicht es nicht, die Aufgabenstellung nur ein einziges Mal zu lesen, um sie zu verstehen. Versuchen Sie bei Unklarheiten, die Frage in eigenen Worten wiederzugeben – so merken Sie schnell, wo es noch hakt.

Filtern Sie überflüssige Informationen heraus, prüfen Sie die Fragestellung auf eingebaute Finten. Welche Angaben brauchen Sie, um die Aufgabe zu lösen?

Achten Sie auf vergleichende Ausdrücke, die mathematische Bezüge wiedergeben: „mehr“, „weniger“, „größer“, „kleiner“, „genauso viel“, „die Hälfte“, „das Doppelte“ ...

1) Auf dem Tisch liegen 6 Bonbons – doppelt so viele weiße wie gelbe. Wie viele gelbe Bonbons liegen auf dem Tisch?

\_\_\_\_\_ gelbe Bonbons.

2) An einem Fußballturnier nehmen vier Mannschaften teil. Jedes Team spielt genau einmal gegen jedes andere Team. Wie viele Spiele gibt es insgesamt?

- A. 5
- B. 4
- C. 8
- D. 6
- E. Keine Antwort ist richtig.

## Zahlenreihen

*Bearbeitungszeit 20 Minuten*

Jede Zahlenreihe ist sinnvoll nach einer bestimmten Bildungsregel aufgebaut.  
Welche Zahl setzt die Reihe logisch fort?

**Hierzu ein Beispiel**

**Aufgabe**

1)

1	2	3	4	5	?
---	---	---	---	---	---

- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

**Antwort**

A. 6

Gesucht ist die 6: Jede Zahl ist um 1 größer als ihre Vorgängerin.

**Übliche Aufgabentypen**

■ **Aufzählende Zahlenreihen**

Aufzählende Reihen enthalten Zahlen, die eine bestimmte Eigenschaft teilen.

Wenn Sie diese herausgefunden haben, kennen Sie die Bildungsregel.

¬ Quadratzahlen in aufsteigender Folge:

1	4	9	16	25	36
---	---	---	----	----	----

■ **Durchgängige Zahlenreihen**

Durchgängigen Reihen liegt eine Rechenvorschrift zugrunde, die jede Zahl mit ihrer Nachfolgerin verknüpft.

¬ abwechselnd Multiplikation mit 2 und Addition mit 1:

1	2	3	6	7	14
---	---	---	---	---	----



## Zahlenmatrizen

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Die Zahlenmatrizen in diesem Abschnitt sind nach festen Regeln gebildet. Bitte stellen Sie sicher, dass jede Matrix richtig aufgestellt ist.

### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

1) Welche Zahl fehlt?

1	2	2
3	2	?
3	4	12

- A. 4
- B. 2
- C. 8
- D. 6
- E. Keine Antwort ist richtig.

#### Antwort

**D.** 6

In jeder Reihe ergeben die zwei linken Zahlen multipliziert die rechte Zahl. In jeder Spalte ergeben die zwei oberen Zahlen multipliziert die untere Zahl.

#### Bearbeitungstipp

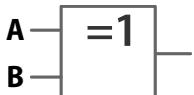
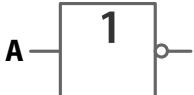
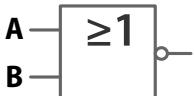
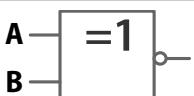
Wenn Sie eine fehlende Zahl suchen müssen: Konzentrieren Sie sich zuerst auf eine einzige Reihe oder Spalte. Wie hängen die Zahlen darin rechnerisch zusammen, wird addiert, subtrahiert, multipliziert, dividiert? Wenn Sie eine Regel gefunden haben, versuchen Sie diese auf alle übrigen Reihen bzw. Spalten zu übertragen. Bei pyramidenförmigen Matrizen ist jede Zahl meist mit den beiden Zahlen unmittelbar darunter verknüpft.

## Logikgatter

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Logikgatter sind Bauelemente aus der Digitaltechnik, die Signale nach logischen Regeln verarbeiten. Meist haben sie zwei Eingänge und einen Ausgang: Alle können genau zwei Zustände einnehmen, aktiv oder inaktiv. Je nach Gattertyp besteht zwischen Ein- und Ausgangszustand eine bestimmte Beziehung.

### Gattertypen

Name	Symbol	Funktionsweise
AND (und)		Ausgang X ist aktiv, wenn beide Eingänge A und B aktiv sind.
OR (oder)		Ausgang X ist aktiv, wenn mindestens einer der Eingänge A und B aktiv ist.
XOR (entweder oder)		Ausgang X ist aktiv, wenn genau einer der Eingänge A und B aktiv ist.
NOT (nicht)		Einfache Verneinung: Ausgang X ist aktiv, wenn Eingang A inaktiv ist.
NAND (nicht und)		Verneintes AND-Gatter: Ausgang X ist aktiv, wenn nicht beide Eingänge A und B aktiv sind.
NOR (nicht oder)		Verneintes OR-Gatter: Ausgang X ist aktiv, wenn keiner der Eingänge A und B aktiv ist.
XNOR (nicht entweder oder)		Verneintes XOR-Gatter: Ausgang X ist aktiv, wenn nicht genau einer der Eingänge A und B aktiv ist.

# Visuelle Logik

## Figurenreihen

*Bearbeitungszeit 15 Minuten*

Jede Figurenreihe ist so aufgebaut, dass sich ein logischer Zusammenhang zwischen den einzelnen Abbildungen ergibt. Welche der zur Auswahl gestellten Figuren setzt die Reihe fort?

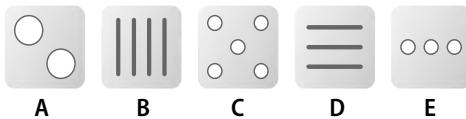
### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

1)



Welche Figur setzt die Reihe logisch fort?



#### Antwort



Die Abbildungen zeigen eine steigende Anzahl senkrechter Striche – Figur B setzt diese Reihe logisch fort.

## Übliche Aufgabentypen

### ■ Dynamische Figurenreihen

In dynamischen Reihen gibt es von Schritt zu Schritt eine fortlaufende Entwicklung. Dem jeweiligen Bauprinzip können Sie mit folgenden Methoden auf die Schliche kommen.

# Problemlösende Logik

## Brainteaser

*Bearbeitungszeit 30 Minuten*

Brainteaser sind kleine Kniffeleien, mit denen man vor allem im Vorstellungsgespräch konfrontiert werden kann. Dabei gilt es, alle logischen Register zu ziehen: Getestet werden Zahlensicherheit, strukturiertes Denken und geistige Beweglichkeit.

### Bearbeitungstipps

**Jede Aufgabe ist lösbar.** Egal, wie verworren eine Fragestellung scheint: Es steht alles darin, was Sie zur Bearbeitung brauchen. Manchmal liefert der Text absichtlich zu wenige Informationen – dann kommt es weniger auf das exakte Ergebnis an als auf Ihren Lösungsansatz: Stellen Sie vernünftige Überlegungen an, um fehlende Größen abzuschätzen.

**Nicht jede Information ist wichtig.** Im Aufgabentext kann vieles stehen, was Sie letztlich nur vom Wesentlichen ablenken soll. Trennen Sie die Spreu vom Weizen. Welche Angaben brauchen Sie wirklich, um den Brainteaser zu knacken? Welche sind überflüssig?

**Die naheliegende Antwort ist nicht immer die richtige.** Das Ergebnis springt Ihnen sofort ins Auge? Lassen Sie sich besser etwas mehr Zeit, lesen Sie sich die Frage noch einmal ganz genau durch. Oft müssen Sie kreativ um die Ecke denken.

**Der direkte Lösungsweg ist oft zu kompliziert.** Unübersichtliche Brainteaser lassen sich leichter lösen, wenn man sie in mehrere Teilaufgaben untergliedert. So müssen Sie immer nur diejenigen Informationen berücksichtigen, die Sie für einen Arbeitsschritt brauchen.

**Erlaubt ist, was nicht verboten ist.** Oft führen mehrere Wege zum Ziel, sprich: Es gibt für einen Brainteaser verschiedene Lösungsansätze. Wenn Sie mit einer Methode nicht weiterkommen, probieren Sie eine andere aus, sofern diese die Bedingungen der Aufgabe erfüllt. Nur eines sollten Sie nicht tun: die Flinte ins Korn werfen.

Bitte bearbeiten Sie nun die Aufgaben: Markieren Sie die richtige Lösung oder schreiben Sie die Antwort auf. Sie haben dafür **30 Minuten** Zeit.

- 1) Hektik am frühen Morgen: Maja hat den Wecker überhört. Nun muss sie sich schleunigst anziehen, denn in zehn Minuten fährt ihr Bus! Im Kleiderschrank liegen 20 schwarze Socken, 15 weiße Socken und 10 graue Socken. Zu allem Unglück ist auch noch die Lampe defekt – es ist stockdunkel. Wie viele Socken muss Maja blindlings herausziehen, um mit Sicherheit zwei gleichfarbige Socken zu haben?
  - A. 4
  - B. 6
  - C. 8
  - D. 12
  - E. Keine Antwort ist richtig.
  
- 2) Um Mitternacht liegen die beiden Zeiger einer Kirchturmuhr direkt über einander. Wann war das zuletzt der Fall?
  - A. Vor genau einer Stunde
  - B. Vor ca. 2 Stunden
  - C. Vor rund 65,5 Minuten
  - D. Vor 50 Minuten
  - E. Keine Antwort ist richtig.
  
- 3) An der Bordwand eines Segelschiffs hängt eine Strickleiter herab. Die Leiter hat 15 Sprossen, zwischen denen jeweils 20 Zentimeter Abstand liegen. Die unterste Sprosse ist genau 10 Zentimeter von der Wasseroberfläche entfernt. Nun setzt die Flut ein: Pro Stunde steigt der Wasserspiegel um 15 Zentimeter. Wie lange dauert es, bis das Wasser die dritte Sprosse von unten erreicht hat?
  - A. 3 Stunden, 20 Minuten
  - B. 2 Stunden, 30 Minuten
  - C. 1 Stunde, 45 Minuten
  - D. Das Wasser wird die Sprossen nicht erreichen.
  - E. Das kann man nicht wissen.

# Die Prüfungssimulation

Nun können Sie Ihren analytischen Scharfsinn unter Testbedingungen auf die Probe stellen: Simulieren Sie doch einmal einen Logiktest in Echtzeit. Zur Auswahl stehen drei Prüfungen, ausgerichtet an unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Beziehen Sie nach Möglichkeit alle Einzelprüfungen in Ihre Vorbereitung ein – so erzielen Sie den größten Trainingseffekt.

Viele der folgenden Aufgaben haben Sie in den vorangegangenen Kapiteln bereits kennen gelernt. Andere sind neu oder erscheinen in neuer Form, anders aufgebaut, mit variiertter Fragestellung; mit solchen kleinen Überraschungen ist auch im „richtigen“ Test zu rechnen.

Für jede Prüfung gilt eine feste Bearbeitungszeit. Legen Sie sich am besten eine Uhr zur Seite, damit Sie stets wissen, wie viel Zeit Ihnen noch bleibt. Beachten Sie: Innerhalb eines Tests sind die Aufgaben bunt gemischt, die ersten Fragen sind also nicht unbedingt die leichtesten.

Den Auswertungsteil mit allen Lösungen und Erklärungen finden Sie unmittelbar hinter dem jeweiligen Test. Dazu erhalten Sie einen Punkteschlüssel, mit dem Sie Ihr Abschneiden einschätzen können. Eventuelle Schwächen in einzelnen Testbereichen können Sie beheben, indem Sie sich die entsprechenden Abschnitte in diesem Buch noch einmal intensiv vorknöpfen.

**Erlaubte Hilfsmittel: Stift und Schreibpapier**

## Prüfung 1

(Niveau: Hauptschulabschluss)

*Bearbeitungszeit 30 Minuten*

Bearbeiten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie die richtige Lösung markieren oder die Antwort in das Lösungsfeld eintragen.

### Sprachlogik

1) Richtig geordnet, ergeben diese Buchstaben ein Wort – wie lautet der Anfangsbuchstabe?

F  L  E  A  P

- A. F
- B. L
- C. E
- D. A
- E. P

2) Richtig geordnet, ergeben diese Buchstaben ein Wort – wie lautet der Anfangsbuchstabe?

L  I  G  K  N  E

- A. L
- B. G
- C. K
- D. N
- E. E

3) Morgen ist Montag. Welcher Tag war vor 3 Tagen?

---

4) Vorgestern war Donnerstag. Welcher Tag ist übermorgen?

---

5) Vor 3 Tagen war Mittwoch 4 Tage her. Welcher Tag ist heute?

---

6) Finden Sie einen Oberbegriff zu „Sommer“ und „Winter“.

- A. Wetter
- B. Garten
- C. Sonne
- D. Jahreszeit
- E. Keine Antwort ist richtig.

7) Finden Sie einen Oberbegriff zu „Wurzeln“ und „Blätter“.

- A. Ast
- B. Stamm
- C. Baum
- D. Erde
- E. Keine Antwort ist richtig.

## Die Auswertung: Prüfung 1

Für jede richtig gelöste Aufgabe dürfen Sie sich **1 Punkt** gutschreiben.

1) D	15) stimmt	29) 32, 33, 34
2) C	16) D	30) A
3) Donnerstag	17) A	31) siehe Erklärung
4) Montag	18) E	32) D
5) Mittwoch	19) $\div   +$	33) D
6) D	20) $+   \times$	34) C
7) C	21) C	35) E
8) C	22) C	36) B
9) Meinung	23) A	37) C
10) Meinung	24) C	38) C
11) Kugelschreiberstrich	25)	39) A
12) Flachsee	26) siehe Erklärung	40) D
13) stimmt nicht	27)	
14) stimmt	28) C	

Ihre Punktzahl:  von 40

Bewertung:	36–40 Punkte	31–35 Punkte	26–30 Punkte	20–25 Punkte
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend

### Sprachlogik

**Zu 1)** D. A (Apfel)

**Zu 2)** C. K (Klinge)

**Zu 3)** Donnerstag

Vor 3 Tagen war Donnerstag:

morgen ist Montag = heute ist Sonntag

heute ist Sonntag = vor 3 Tagen war  
Donnerstag

**Zu 4)** Montag

Übermorgen ist Montag:

vorgestern war Donnerstag = heute  
ist Samstag

heute ist Samstag = übermorgen ist  
Montag



**Ausbildungspark Verlag GmbH**

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach am Main  
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02  
E-Mail: [kontakt@ausbildungspark.com](mailto:kontakt@ausbildungspark.com)  
Internet: [www.ausbildungspark.com](http://www.ausbildungspark.com)

**Copyright © 2026 Ausbildungspark Verlag GmbH.**

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Testtrainer

## Logisches Denken

### Fit für den Logiktest im Eignungstest und Einstellungstest

Kompakt und verständlich zeigt dieses Buch, wie Sie jeden Logiktest meistern. Erklärungen, Beispiele und zahlreiche Tipps helfen, die Aufgaben geschickt zu „knacken“. Trainieren Sie Ihr analytisches Denkvermögen – denn Testserfolg ist keine Glückssache!

Der Testtrainer Logisches Denken ...

→ erklärt **Aufgabentypen und Lösungswege:**

u. a. Wortanalogien, Zahlenreihen, Matrizen, mathematische Knobeleien, Brainteaser, Oberbegriffe, Symbolrechnen, Textanalyse, Dominosteine, Schaubilder und Diagramme ...

→ umfasst alle **Testbereiche:**

sprachliche, numerische, visuelle und problemlösende Logik – mit ausführlichen Lösungskommentaren

→ enthält **originale Musterprüfungen:**

Simulieren Sie den Logiktest unter realistischen Bedingungen – sind Sie fit für Ihre Prüfung?

**Bekämpfen Sie Prüfungsstress und Unsicherheit durch gezielte Vorbereitung!**



@ [ausbildungspark.com](http://ausbildungspark.com)

ISBN 978-3-95624-050-8



9 783956 240508



€ 18,90 [D]